

תרבות יהודית

Jüdisches Leben in Europa jenseits der Metropolen

"Sie werden keinen Nachfolger haben"

Und so ist es leider auch gekommen.



Eingang auf den neuen jüdischen Friedhof in Lublin.
Foto: Marta Kubiszyn

Seit dem Tod von Jozef Honig im Jahre 2003 hat sich wirklich noch kein Nachfolger gefunden.

Von Jozef Honig ist uns aber noch seine Stimme geblieben, die man im "Theater NN", das im Grodzka Tor seinen Sitz hat, hören kann. Hier kann man zudem eine multimediale Ausstellung besuchen, die die multikulturelle Vergangenheit Lublins zeigt.



Jüdisches Begräbnis. Postkarte, 1920er Jahre.

Friedhöfe in der Region

Der jüdische Friedhof ist nicht das einzige Denkmal dieser Art in der Lubliner Provinz. Eindrucksvolle Grabsteine sind auch in einigen anderen kleinen Städtchen der Region erhalten geblieben, wie zum Beispiel auf dem jüdischen Friedhof in Biłgoraj (im 19. Jahrhundert entstanden) oder in Józefów Biłgorajski (nach 1778 gegründet). Zu den wertvollsten Denkmälern der jüdischen Kultur gehören ebenfalls der Friedhof in Kazimierz an der Weichsel (aus dem 19. Jahrhundert) und der 1818 entstandene Friedhof in Lubartów.